



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

lassen Sie uns optimistisch nach vorne schauen und in ein gesundes neues Jahr 2023 starten.

Bereits im vergangenen Jahr konnten unsere **Veranstaltungen**, vom Altstadtfest bis zum Weihnachtsmarkt, wieder wie gewohnt stattfinden. Der normale soziale Austausch ist zurückgekehrt!

Viele Menschen konnten leider in Europa angesichts des **Krieges in der Ukraine** kein friedliches Weihnachtsfest feiern. Es ist beeindruckend, wie viel Bereitschaft besteht, den zu uns geflohenen Menschen Hilfe zu leisten. Unser Generationen.Zentrum und die VHS konnten und können wertvolle Integrationsarbeit leisten.

Die in Folge des Konflikts sprunghaft gestiegenen **Energiepreise** betreffen auch die städtische Infrastruktur. Es hilft uns, dass wir seit gut 15 Jahren unseren Klimaschutz-Prozess, den European Energy Award eea, intensiv verfolgen. Maßnahmen, vor allem Investitionen in **Energieeffizienz**, wirken kostendämpfend. Machen wir gemeinsam weiter – für noch mehr Klimaschutz und Unabhängigkeit.

Seit vielen Jahren stärken wir den **Radverkehr**. Die aktuelle Erhebung unter Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürgern zur Verkehrsmittelwahl bei täglichen Wegen zeigt: seit 2012 ist der Fahrradanteil innerorts von 20 % auf tolle 36 % gestiegen. Damit ist das Fahrrad bei unserer Bürgerschaft die erste Wahl – guter Fahrradinfrastruktur und E-Bikes sei Dank. Ich möchte Sie alle bestärken, mitzumachen. Fahrradfahren ist Umweltverträglichkeit und Gesundheitsförderung in einem!

Energieeffizienz spielt auch bei **Kindertagesstätten** oder **Schulen**, bei Sanierung und im Neubau, eine große Rolle. Seit vielen Jahren bauen wir Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung ein, sie sind nun in allen Klassenzimmern vorhanden. Neuestes Beispiel ist die nach allen Regeln der Nachhaltigkeit errichtete KiTa Johann Comenius.

Wir haben nun über 1.300 KiTa-Plätze in Gebäuden, erleben aber leider einen erheblichen **Personalmangel** – vor allem die so wichtigen Erzieherinnen und Erzieher fehlen. Alle KiTa-Träger versuchen das Beste aus der Situation zu machen und die Folgen für Familien so gering wie möglich zu halten.

Beim **Wohnungsbau** ist unser Ortsteil Herzo Base auf der Zielgeraden. Im 3. Bauabschnitt fehlt nur noch der letzte Schritt, die Abwicklung der großen Einheiten, u. a. für den preisgebundenen und den sozialen Mietwohnungsbau. Darüber hinaus greift die

„Nachverdichtung“. Wo Lücken sind und Potenzial besteht, ermöglichen wir, was angesichts des Baurechts angezeigt und verträglich ist: klimaschonend, flächensparend und kostendämpfend.

Die Fertigstellung von **Rathausneubau und Schlosssanierung** ist in Sicht, voraussichtlich im Sommer 2023 können wir einziehen. Die Innenstadt wird profitieren, durch höhere Besucherfrequenz und die wieder hergestellte hohe Qualität und Attraktivität rund um das Rathaus.

Unser Wirtschaftsstandort braucht neben allen genannten Punkten eine zusätzliche gute öffentliche **Verkehrsanbindung**. Mit unserer StUB als Hauptachse nach Erlangen und Nürnberg sichern wir die zukünftige Entwicklung. Der Zweckverband StUB bereitet die Planfeststellungsverfahren vor. Sie sind herzlich eingeladen, sich über den aktuellen Stand zu informieren, bei Dialogforen und über www.stadtumbahn.de.

Für unser bestehendes Bussystem bauen wir die Haltestellen barrierefrei aus. Ein großer Aufwand mit zahlreichen Baustellen, aber für die Attraktivität des **ÖPNV** sehr wichtig. Auch das ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Nutzen Sie dazu gerne die städtische Förderung der Tickets im Stadtgebiet.

Ich möchte an dieser Stelle **allen ehrenamtlich und sozial engagierten Menschen** aller Generationen bei uns **herzlich danken**, die auch im neuen Jahr einen unersetzlichen Beitrag leisten und unser sicheres und stabiles Zusammenleben tatkräftig unterstützen! Unser gesellschaftlicher Zusammenhalt in Herzogenaurach war und ist hervorragend – auch und vor allem dank Ihres Engagements.

Starten wir nun zuversichtlich in ein neues Jahr. Bleiben Sie gesund! Allen Erkrankten wünsche ich eine baldige und vollständige Genesung.

Im Namen des Stadtrats sowie persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Glück, Optimismus und Erfolg im neuen und hoffentlich friedlichen Jahr 2023!

Ihr

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

„Jüdisches Leben in Franken. Dem Gedächtnis Jean Mandels (1911-1974) gewidmet“

Der damalige Bundespräsident Roman Herzog initiierte 1996 einen bundesweiten Gedenktag zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Seither wird jeweils am 27. Januar – dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz – eine Gedenkstunde im Bundestag abgehalten. Mittlerweile ist dieses Datum auch in vielen anderen europäischen Ländern zu einer festen Institution geworden. Die Stadt Herzogenaurach erinnert jedes Jahr mit Vorträgen, Ausstellungen, Museumsbesuchen oder Multimedia-Projekten an die grausamen Verbrechen, die Menschen während der Zeit des Nationalsozialismus aufgrund ihrer Herkunft, Religion, ethnischen Zugehörigkeit, sexuellen Orientierung oder politischen Überzeugung erleiden mussten. In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Franken in Fürth, dem Historiker Gotthard Lohmaier, dem Stadtarchiv und der Staatlichen Realschule Herzogenaurach wird es 2023 am Vormittag des 27. Januar eine besondere Geschichtsstunde für alle 10. Klassen der Realschule geben.

In Herzogenaurach hatte es zu Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft keine jüdische Gemeinde gegeben. Während der Reichspogromnacht im November 1938 kam es jedoch auch in unserer Stadt zu Ausschreitungen, die eine Person hart traf: Jean Mandel. Der Fürther Geschäftsmann unterhielt in der Hintere Gasse ein Lager, aus dem er die hiesigen Gewerbetreibenden mit Schuhmacherbedarfsartikeln versorgte – bis zu jenem Tag im November 1938, als das Lager über Nacht leergeräumt wurde und ihm, wie so vielen jüdischen Mitbürger*innen, Stück für Stück die Lebensgrundlage entzogen wurde.



Jean Mandel

Foto: Jüdisches Museum Franken

Gotthard Lohmaier, passionierter Heimatforscher und ehemaliger Geschichtslehrer an der Realschule, wird die Beziehung der Unternehmerfamilie Mandel zu Herzogenaurach thematisieren und auch die Lebensleistungen Jean Mandels vorstellen, der nach dem Krieg maßgeblich am Wiederaufbau der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth beteiligt war, als deren Vorsitzender er bis 1974 wirkte. Im Anschluss wird ein Film des Jüdischen Museums Franken zu jüdischem Leben in Franken heute gezeigt. Abschließend geht Benjamin Herrmann, Vermittler am Jüdischen Museum, in seinem Vortrag näher auf den zunehmenden Antisemitismus in Deutschland ein. Die Kuratorin für Bildung und Vermittlung des Jüdischen Museums Franken, Alisha Meininghaus, wird die Veranstaltung moderieren.

Vorträge und Filmvorführung finden statt am Freitag, 27. Januar 2023, um 10.00 Uhr in der Aula der Realschule, Burgstaller Weg 3. Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist für interessierte Bürger*innen eine Voranmeldung an kultur@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 901-120 notwendig.



STADTBÜCHEREI
HERZOGENAURACH

English Book Club

The English Book Club of the Stadtbücherei where readers of everything from the classics to plays to non-fiction to modern humor to romance to science fiction to suspense meet to discuss and enjoy the written word. Open to all people, all ideas, all opinions, all the time. The venue will be the Public Library, Wiesengrund 1. We will continue to meet at 9.30 on Wednesday mornings. January 18: Erotic Stories for Punjabi Widows by BK Jaswal

Vorlesen in der Bücherei

Die Vorlesereihe „Bücherbärchen“ für Krabbelkinder ab 18 Monaten in Begleitung eines Erwachsenen findet ab Januar wieder einmal im Monat am Mittwochnachmittag statt. Am 18. Januar 2023 um 15.00 Uhr geht es um „So leicht, so schwer“ von Susanne Straßer. Umrahmt wird das Vorlesen von Liedern, Reimen, Fingerspielen und anderen Aktionen. Dauer: ca. 30 Minuten. Für Kinder ab 4 Jahren wird am Donnerstag, 19. Januar 2023, um 16.00 Uhr „Jim Knopf und die Spuren im Dschungel“ gelesen. Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherschränke sind keine Papiertonnen

Die Herzogenauracher Bücherschränkepatinnen und -paten haben Wünsche für das neue Jahr: Die Ehrenamtlichen bemühen sich wöchentlich darum, die Bücherschränke am Wiwa-Weiher und am Kreis



Foto: privat

sauber und aufgeräumt zu halten.

Leider werden immer wieder Bücher oder Zeitschriften im Schrank „entsorgt“, wie zum Beispiel veraltete Lehrbücher, Reiseführer, Zeitschriften und (Rätsel)-Heftchen – oder CDs, DVDs und Kassetten! Auch Bücher, die noch lesbar, aber in einem vergilbten oder schlechten Zustand sind, möchte wohl niemand mehr mit nach Hause nehmen. So bleibt den Ehrenamtlichen nur, Müllabfuhr zu spielen.

Außerdem stoßen die Bücherschränke immer wieder an ihre Kapazitätsgrenze, wenn zu viele Menschen sich gleichzeitig von ihren Schätzen trennen wollen. Deshalb die Bitte: Legen Sie keine Bücher auf die bereits vorhandenen oder in die zweite Reihe.

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Januar 2023.

Das aktuelle Amtsblatt und die Ausgaben der vergangenen Jahre immer auch online lesen – auf www.herzogenaurach.de/amtsblatt. Dort sind auch die Erscheinungs- und Redaktionschlussstermine 2023 zu finden.

ABFALLKALENDER 2023: Laut Auskunft des Landratsamts Erlangen-Höchststadt ist es im Stadtgebiet Herzogenaurach zu Problemen bei der Verteilung gekommen. Eine Nachverteilung durch die beauftragte Firma ist nicht möglich. Aus diesem Grund unten stehend die gesamte Übersicht für Herzogenaurach. Der Abfallkalender kann außerdem individuell über www.erlangen-hoechststadt.de/aktuelles/abfallkalender für die eigene Straße angepasst werden. Hierfür wählen Sie bitte Ihren Ort und dann Ihre Straße / Ihren Ortsteil aus. Anschließend können Sie auswählen, ob Sie für alle oder nur bestimmte Abfallarten ausgeben möchten. Zum Schluss können Sie den gewünschten Zeitraum angeben.

Altpapier / Gelber Sack							
Papiertonnen 120 l, 240 l und Gelber Sack sowie 1,1 m³ Papiercontainer (Großbehälter)							
Strecke 9		Strecke 10		Strecke 11		Strecke 12	
Freitag	20.01.	Montag	23.01.	Dienstag	24.01.	Donnerstag	19.01.
Freitag	17.02.	Montag	20.02.	Dienstag	21.02.	Donnerstag	16.02.
Freitag	17.03.	Montag	20.03.	Dienstag	21.03.	Donnerstag	16.03.
Dienstag	18.04.	Montag	17.04.	Donnerstag	20.04.	Mittwoch	19.04.
Mittwoch	17.05.	Freitag	19.05.	Montag	22.05.	Dienstag	16.05.
Montag	19.06.	Dienstag	20.06.	Mittwoch	21.06.	Freitag	16.06.
Montag	17.07.	Dienstag	18.07.	Mittwoch	19.07.	Freitag	14.07.
Montag	14.08.	Mittwoch	16.08.	Donnerstag	17.08.	Freitag	11.08.
Dienstag	12.09.	Mittwoch	13.09.	Donnerstag	14.09.	Montag	11.09.
Mittwoch	11.10.	Donnerstag	12.10.	Montag	16.10.	Dienstag	10.10.
Donnerstag	09.11.	Freitag	10.11.	Montag	13.11.	Mittwoch	08.11.
Donnerstag	07.12.	Freitag	08.12.	Montag	11.12.	Mittwoch	06.12.

Restmüll / Biotonne (60 - 240 l) sowie Großbehälter 1,1 m³ mit 14-täglicher Leerung				Problemabfallsammlung		
Strecke 6		Strecke 8		Herzogenaurach, Parkplatz Weiherbach		
Mittwoch	11.01.	Donnerstag	12.01.	Dienstag	16.05.	13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	25.01.	Donnerstag	26.01.	Freitag	08.09.	13.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.02.	Donnerstag	09.02.	Gartenabfallsammlung		
Mittwoch	22.02.	Donnerstag	23.02.			
Mittwoch	08.03.	Donnerstag	09.03.	Herzogenaurach, Parkplatz Weiherbach		
Mittwoch	22.03.	Donnerstag	23.03.			
Dienstag	04.04.	Mittwoch	05.04.	Freitag	24.03.	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.04.	Donnerstag	20.04.	Freitag	31.03.	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	04.05.	Freitag	05.05.	Samstag	13.05.	12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	17.05.	Freitag	19.05.	Freitag	29.09.	14.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	01.06.	Freitag	02.06.	Herzogenaurach, Parkplatz Alter Friedhof		
Mittwoch	14.06.	Donnerstag	15.06.			
Mittwoch	28.06.	Donnerstag	29.06.	Samstag	25.03.	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	12.07.	Donnerstag	13.07.	Freitag	14.04.	12.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch	26.07.	Donnerstag	27.07.	Freitag	25.08.	12.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch	09.08.	Donnerstag	10.08.	Freitag	08.09.	12.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch	23.08.	Donnerstag	24.08.	Freitag	13.10.	12.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	06.09.	Donnerstag	07.09.	Herzogenaurach, Parkplatz SC Nord		
Mittwoch	20.09.	Donnerstag	21.09.			
Donnerstag	05.10.	Freitag	06.10.	Freitag	17.03.	12.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch	18.10.	Donnerstag	19.10.	Samstag	29.04.	12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	02.11.	Freitag	03.11.	Samstag	14.10.	12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	15.11.	Donnerstag	16.11.	Niederndorf, Schule		
Mittwoch	29.11.	Donnerstag	30.11.			
Mittwoch	13.12.	Donnerstag	14.12.	Samstag	15.04.	08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	28.12.	Donnerstag	29.12.	Samstag	16.09.	08.00 - 11.00 Uhr
				Freitag	29.09.	16.00 - 18.00 Uhr
				Samstag	14.10.	08.00 - 11.00 Uhr

Straßen / Ortsteile mit Streckennummern

Straße	R/B	P/G	Straße	R/B	P/G	Straße	R/B	P/G	Straße	R/B	P/G
Adalbert-Stifter-Str.	8	11	Einsteinstraße	8	10	Leonhard-Ritter-Str.	6	9	Sperberweg	8	11
Adam-Kraft-Str.	6	10	Elisabethstr.	6	10	Lessingstr.	8	11	Spiegelgartenstr.	8	11
Adi-Dossier-Platz	8	11	Engelgasse	6	10	Liegnitzer Str.	6	11	Stegerstr.	6	9
Adlerstr.	6	10	Erlanger Str.	6	9	Lindenweg	6	11	Steggasse	6	10
Adolf-Kolping-Str.	6	9	Fichtestr.	8	11	Lisztstr.	8	11	Steinweg	6	10
Albrecht-Dürer-Str.	8	11	Flurstr.	6	10	Lohhof	6	9	Stolzstr.	8	11
Am Birkenbühl	6	10	Friedrich-Weiler-Platz	6	9	Lortzingstr.	8	11	Störcherstr.	6	10
Am Buck	8	11	Galgenhofer Straße	8	10	Luitpold-Maier-Str.	8	11	Straßenäcker	6	9
Am Friedhof	6	9	Gartenstr.	8	11	Maria-Lerch-Str.	8	11	Straußstr.	8	11
Am Goldberganger	8	11	Gerhart-Hauptmann-Str.	8	11	Maria-Ward-Str.	6	9	Tachauer Weg	8	10
Am Gründla	8	11	Glatzer Str.	6	11	Marktplatz	6	10	Telemannstr.	8	11
Am HallertOrlein	6	10	Geiwißer Str.	8	10	Martin-Luther-Platz	6	9	Theodor-Heuss-Str.	8	11
Am Hans-Ortenberg	8	11	Glockengasse	6	10	Mater-Rosalie-Weg	6	9	Trossierstr.	6	9
Am Hirtengraben	8	11	Gluckstr.	8	11	Max-Planck-Str.	6	10	Tuchmachergasse	6	10
Am Rahmberg	6	10	Goethestr.	8	11	Mercedes-Geitze-Str.	8	11	Turnerweg	8	11
Am Rahweg	8	11	Görlitzer Str.	6	11	Michael-Kreiß-Weg	8	11	Umlandstr.	8	11
Am Schloßgraben	6	10	Gustav-Hertz-Str.	6	10	Mozartstr.	8	11	Veitsbronner Str.	8	11
Am Stigoglein	8	11	Gutenbergstr.	8	11	Mühlgasse	6	10	Veit-Stoß-Str.	6	10
Am Wasserwerk	6	10	Händelstr.	8	11	Noppengasse	8	11	Von-Andechs-Weg	6	9
Am Weiherbach	8	11	Hans-Herold-Str.	8	11	Noppenplatz	8	11	Von-Braunecck-Str.	6	9
Am Wivaweier	6	10	Hans-Maier-Str.	8	11	Nutzungstr.	6	10	Von-Erthal-Str.	6	9
An der Bieg	8	11	Hans-Sachs-Str.	6	10	Offenbachstr.	8	11	Von-Hauck-Str.	6	9
An der Schütt	6	10	Hans-Sterzl-Str.	8	11	Ohmstr.	8	10	Von-Hohenlohe-Str.	6	9
Anna-Herrmann-Str.	6	9	Hauptstr.	6	10	Orffstr.	8	11	Von-Ketteler-Str.	6	9
Ansbacher Str.	8	11	Haydnstr.	8	11	Ottostr.	6	9	Von-Schönborn-Str.	6	10
Auf der Nutzung	6	12	Heinstr.	8	11	Parkstr.	8	11	Von-Seckendorff-Str.	8	11
Badgasse	6	10	Heinrichsmühle	6	9	Pater-Loyson-Str.	6	9	Von-Weber-Str.	8	11
Bahnhofstr.	6	11	Heinrichstr.	6	10	Paul-Lincke-Str.	8	11	Waldstr.	8	11
Bamberger Str.	6	10	Hermann-Müller-Str.	8	11	Peter-Vischer-Str.	6	10	Welkenbacher Kirchweg im Stadtgebiet H'aurach	8	11
Beethovenstr.	8	11	Hintere Gasse	6	10	Pirkheimerstr.	6	10	Welkenbacher Kirchweg im Ortsteil Welkenbach	6	12
Benzstr.	8	10	Hirschberger Str.	6	11	Pionergasse	6	10	Werner-Heisenberg-Str.	6	10
Bergstr.	8	11	Hirtensbuckstr.	6	10	Poppenhof	8	11	Wielandstr.	8	11
Berneisstr.	6	9	Hirtenswiesen	6	9	Puma Way	6	10	Wiesengrund	6	11
Bernhard-Dietz-Weg	6	9	Höchstader Weg	6	11	Rathgeberstr.	6	10	Wilhelm-Löhe-Str.	6	9
Birkenweg	6	11	Im Espan	6	9	Regerstr.	8	11	Wolfsberger Str.	8	11
Brahmsstr.	8	11	In der Reuth	8	11	Reichenberger Str.	8	10	Wolfsleite	6	9
Brentanostr.	6	9	In der Rüte	6	9	Reichenfelder Str.	8	11	Würzburger Str.	6	10
Breslauer Str.	6	11	INA-Ring	6	10	Reytherstr.	6	10	Wydhösselstr.	6	10
Brucknerstr.	8	11	Industriestr.	8	11	Richard-Wagner-Str.	8	11	Zellerstr.	8	11
Bunzlauer Str.	8	10	Jägerweg	8	11	Rilkestr.	8	11	Ziehrestr.	8	11
Burgstaller Weg	8	11	Jhann-Raab-Weg	6	9	Ringstr.	8	10	Zum Flughafen	6	10
Cadolzburger Str.	8	11	Jhann-Seb.-Bach-Str.	8	11	Ritzgasse	6	10	Zum Köpfwasen	8	11
Christoph-Daßler-Str.	8	11	Kantstr.	8	11	Röntgenstr.	8	10	Zum Schwalbennest	8	11
Cyprianstr.	6	10	Kardinal-Döpfner-Str.	6	9	Rote Klinge	6	9			
Daimlerstr.	6	10	Kardinal-Faulhaber-Str.	6	9	Rückertstr.	8	11			
Damaschkestr.	8	11	Karl-Bröger-Str.	6	9	Ruppertstr.	6	9			
Dambachstr.	8	10	Karlsbader Str.	8	10	Sandäcker	6	9			
Dieselstr.	6	10	Kärntner Str.	8	11	Sandstr.	8	11			
Dietrich-Bonhoeffer-Str.	6	9	Katscherstr.	8	11	Schießhausstr.	8	11			
Dohnwaldstr.	8	11	Kellergasse	6	10	Schillerstr.	6	11			
Dr.-Daßler-Str.	8	11	Kiliansplatz	6	10	Schlaffhäusergasse	8	11			
Dr.-Fröhlich-Str.	8	11	Kirchenplatz	6	10	Schlehenweg	8	11			
Dr.-Pezold-Str.	6	9	Kleiststr.	8	11	Schleifmühle	8	11			
Dr.-Rühl-Str.	6	9	Klummgasse	6	10	Schönthalstraße	8	11			
Dr.-Walther-Str.	8	11	Kolbstr.	6	10	Schreiberstr.	6	10			
Dr.-Wilh.-Schaeffler-Str.	6	9	Konrad-Groß-Str.	6	10	Schuberttring	8	11			
Dr.-Wölfel-Str.	6	9	Konrad-Scheidler-Str.	6	9	Schumannstr.	8	11			
Dürnbacher Str.	8	10	Kunigundenstr.	6	10	Schürstr.	6	10			
Edergasse	6	10	Kurrstr.	8	11	Schützengraben	6	9			
Egerländer Str.	8	10	Lange Striche	6	9	Schützstr.	8	11			
Egkstr.	8	11	Langenzenner Str.	8	11	Schwedenstr.	8	11			
Eichelmühlgasse	6	10	Langer Platz	6	9	Sesselmannstr.	6	9			
Eichendorffstr.	6	9	Leharstr.	8	11	Siedlung	8	11			

Ortsteile	R/B	P/G
Beutelsdorf	8	9
Burgstall	8	11
Dondörflein	8	11
Eckemühle	6	10
Hammerbach	6	12
Haundorf	8	9
Hauptendorf	8	10
Herzo Base	6	12
Höfen	8	11
Niederndorf	6	9
Steinbach	8	11
Welkenbach	6	12
Zweifelsheim	8	11

Legende: R=Rest-/Blomüll / B=Blomüll
P/G=Papier/gelber Sack

Ansprechpartner:

**Bürgertelefon der Fa. Hofmann, Telefon 09131 / 796170
Gelber Sack-Hotline, Telefon 0800 / 1004337
Landkreis Erlangen-Höchstadt, Telefon 09193 / 20-1761, -1762**

Jahreshauptversammlung der FFW Hammerbach

Liebe Vereinsmitglieder, wir laden euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, 27. Januar 2023, um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Ab diesem Jahr wieder im eigentlichen Turnus im Januar. Unter anderem finden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt und eine Mitgliederabstimmung zur Satzung und zum Mitgliedsbeitrag. Alle weiteren Tagesordnungspunkte auf der Rückseite der offiziellen Einladung.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Auf euer Kommen freut sich im Namen der Vorstandschaft
Viktor Mentzel, 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Hauptendorf e. V.

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 27. Januar 2023, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Tagesordnung

1. Bericht des Schriftführers
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des 1. Kommandanten
 4. Kassenbericht des Kassiers
 5. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
 6. Ausblick auf 2023
 7. Neuwahl Teilbereich des Vorstandes
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes (Anträge und Aussprache): Anträge können bis 20. Januar 2023 beim Vorsitzenden sowie mit Zustimmung der Mitglieder in der Versammlung eingereicht werden.
- Die Vorstandschaft

Realschule

Für Eltern, die an einem Übertritt ihres Kindes in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Herzogenaurach interessiert sind, findet ein Informationsabend statt am Dienstag, 17. Januar 2023, um 18.00 Uhr in der Aula der Realschule Herzogenaurach, Burgstaller Weg 3.

Bereits ab 17.15 Uhr finden für Interessierte Schulhausführungen statt (Treffpunkt: Aula).

Für die Kinder wird während der Informationsveranstaltung ein eigenes, kurzweiliges Programm geboten. Sie erhalten Einblick in verschiedene Fächer und lernen so ihre neue Schule kennen.

Mittelschule

Der Informationsabend findet statt am Montag, 30. Januar 2023, um 19.00 Uhr in der Mittelschule Herzogenaurach, Burgstaller Weg 16.

Unter dem Motto „Lernen fürs Leben“ stellt die Schulleitung die Mittelschule vor: Konzept und Erziehungsziele, Big Band-Klasse und Rockband als musikalischer Schwerpunkt, mögliche Schulabschlüsse, Ganztagesklassen.

Eingeladen sind die Eltern und Kinder der 4. Klassen, aber auch generell alle, die sich für einen Übertritt interessieren.

Liebfrauenhausschule – Mittelschule

Ab sofort beginnt für angehende Mittelschülerinnen und -schüler die Anmeldephase an der privaten, staatlich anerkannten Liebfrauenhausschule Herzogenaurach. Am Montag, 23. Januar 2023, sind alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet in der Aula statt. Vertreter der Schule und des pädagogischen Teams stellen das Schulkonzept sowie die Betreuungsmöglichkeiten in der gebundenen und offenen Ganztageschule vor. In der Zeit zwischen 13. und 31. März 2023 werden der Schnupperunterricht für die künftige 5. Jahrgangsstufe und die Elterngespräche angeboten.

Liebfrauenhausschule Herzogenaurach, Erlanger Str. 35, Tel. 09132 / 83662-0, E-Mail: schulverwaltung@liebfrauenhaus.de, www.liebfrauenhaus.de.

Sprechttag „Deutsche Rentenversicherung“ März bis August

Die nächsten freien Termine finden jeweils an folgenden Dienstagen von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr im Interims-Rathaus, Zi. 2.11, statt: 7. und 21. März, 4. und 25. April, 2. und 16. Mai, 20. Juni, 4. und 18. Juli und 1. August 2023.

Die Terminvergabe erfolgt über die Stadt Herzogenaurach, Tel. 09132 / 901-0, dafür ist die Rentenversicherungsnummer bereitzuhalten.

Bitte beachten: Im Rahmen des Rentensprechtags werden keine Rentenanträge entgegengenommen.

VdK-Sprechttag Januar bis August

Jeweils montags von 14.00 bis 16.30 Uhr, Interims-Rathaus, Zi. 0.01 an folgenden Terminen: 23. Januar, 13. und 27. Februar, 13. und 27. März, 24. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni und 10. und 24. Juli sowie 28. August 2023. Terminvergabe unter Tel. 09131 / 719158-0.

Pflege- und Demenzberatung

Die Pflege- und Demenzberatungsstelle unterstützt die ambulante Pflege und Betreuung für pflegebedürftige und demenzkranke Menschen. Auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz wollen und sollen die Betroffenen möglichst lange zu Hause in ihrem gewohnten Lebensbereich bleiben dürfen. Dazu bedarf es an Wissen über die verschiedenen Unterstützungs- und Entlastungsangebote. Die Beratungsstelle zeigt auf, welche Angebote es gibt, und hilft, die Pflege und Betreuung in der häuslichen Umgebung zu erleichtern.

Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Interims-Rathaus, Wiesengrund 1. **Nur mit Voranmeldung** bei Fachberaterin Rosi Schmitt unter Tel. 09195 / 9986284 oder per E-Mail an rosi.schmitt@awo-erlangen.de.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Bei den regelmäßigen Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr befassen sich Angehörige/Pflegepersonen mit Themen, die mit den Schwierigkeiten im Pflege- und

Betreuungsalltag zu tun haben. Sie kommen mit Menschen zusammen, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden, und tauschen sich aus, geben sich Ratschläge und Tipps und tanken dadurch wieder Energie. Die Gruppe wird von der Fachberaterin begleitet.

Treffpunkt: Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16.

Weitere Angebote auf www.awo-erlangen.de (dort unter Service-Angebot auf Fachstelle und dann auf Landkreis West klicken).

Kartenverkauf für Landkreis-Seniorenfasching

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt veranstaltet am Mittwoch, 15. Februar 2023, von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Aischthalhalle in Höchststadt a. d. Aisch, An der Steige 5, wieder einen Seniorenfasching. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Karten kosten 7,00 EUR (bzw. 5,00 EUR für Inhaber*innen der blauen oder goldenen Ehrenamtskarte), beinhalten einen Verzehrutschein für einen Imbiss, ein Getränk und einen Orden und können in Herzogenaurach im Generationen.Zentrum (Tel. 09132 / 734170) bestellt werden.



Der Zweckverband StUB sucht:

„Teilprojektleiter*in Ingenieurbauwerke“. Bewerbungsschluss: Montag, 16. Januar 2023. Details auf www.stadtumlandbahn.de (Karriere).

Seit 1. Januar 2023 ist Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik wieder **Verbandsvorsitzender des Zweckverbands** Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach. Damit löst er den Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König satzungsgemäß nach zwei Jahren ab.

50 JAHRE
ERLANGEN-HÖCHSTADT

Wie viel Solarenergie kann ich auf meinem Dach erzeugen?
Auf www.solare-stadt.de/erh dein Dach anklicken & selbst sehen.

Ein Service des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt

17 Ziele – 1.000 Möglichkeiten, aktiv zu werden!

2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Wegweiser sind die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, von denen hier jeden Monat eines vorgestellt wird. Wie jede und jeder Einzelne dann selbst aktiv werden kann – denn Nachhaltigkeit beginnt ganz praktisch im Alltag –, das zeigen die folgenden Tipps.



Ziel 1: Keine Armut

Weltweit leben laut Armutsbericht der Weltbank 1,3 Mrd. Menschen in Armut, davon 685 Mio. Menschen (8,5 % der Weltbevölkerung) in extremer Armut. Oberstes Ziel in der Agenda 2030 ist die Bekämpfung der

Armut. Bis 2030 soll die extreme Armut (Anteil der Menschen, die laut Weltbank mit weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag auskommen müssen) in all ihren Formen und überall beendet sein. Die Vereinten Nationen haben dabei auch die Armut in all ihren Dimensionen nach der jeweiligen nationalen Definition im Blick, also auch in reichen Ländern wie Deutschland. In Deutschland gilt als arm, wer weniger als 60 % des mittleren Einkommens besitzt. Laut Statistischem Bundesamt leben 15,8 % in relativer Armut (2021). Frauen sind mit 16,5 % stärker betroffen als Männer (15,1 %). In der Tendenz ist die Armutsgefährdung in Deutschland durchgängig gewachsen. Bis 2030 soll der Anteil der Männer, Frauen und Kinder jeden Alters, die in Armut nach der deutschen Definition leben, mindestens um die Hälfte gesenkt werden. Wenn Armut in allen Dimensionen bekämpft werden soll, darf sie nicht allein als Einkommensarmut gemessen werden. Armut spiegelt sich auch im fehlenden Zugang zu Bildung, Kultur und sozialer Teilhabe wider. Das Bürgergeld, das seit 1. Januar in Kraft getreten ist, soll für diejenigen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen decken können, die Existenz sichern und eine Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben ermöglichen.

TIPP **Hilfsorganisationen vor Ort unterstützen**
In Herzogenaurach gibt es mehrere Organisationen, die Hilfe für Bedürftige anbieten und dafür Spenden sowie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. **Die Tafel** Ausgabestelle Herzogenaurach in der Kantstraße 1 nimmt Spenden von (verpackten) Lebensmitteln, Waren des täglichen Bedarfs oder Geld entgegen (Mi, 11.00-12.30 Uhr, Sa, 12.00-14.00 Uhr). Gesucht werden auch Helfer*innen, die beim Einsammeln, Verteilen und bei der Ausgabe mitarbeiten. Die gespendeten Lebensmittel und Waren gehen ausschließlich an Bedürftige, die einen entsprechenden Nachweis vorlegen können (www.tafel-erlangen.de). In der **Kleiderkammer** der Katholischen Kirche in der Reytherstraße 7 findet sich für alle, die nachhaltig zu günstigen Preisen einkaufen möchten, Kleidung und Schuhe für Erwachsene, Babys und Kinder. Die Einnahmen kommen sozialen Zwecken zugute, beispielsweise werden Familien in sozialen Notlagen unterstützt. Verkauf und Warenannahme: Mo, Mi, 14.30-16.30 Uhr, Sa, 14.30-15.30 Uhr (während der Schulferien und an Feiertagen geschlossen) (www.pfarreiengemeinschaft-herzogenaurach.de/einrichtungen). Auch im **Kreislauf-Kaufhaus** in der Rathgeber Straße 41 gilt Spenden statt Wegwerfen. Das Sozialkaufhaus bietet Menschen in schwierigen Situationen Perspektiven durch Beschäftigung und Qualifizierung und vielfältige Unterstützung (www.kreislauf-kaufhaus.de/herzogenaurach). In der **Flüchtlingsbetreuung** Herzogenaurach haben sich zahlreiche Bürger*innen, Kirchen und soziale Organisationen unter der Zielsetzung zusammengefunden, Brücken zu bauen, Geflüchteten eine Heimat zu geben und damit die Würde des Menschen zu wahren. Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen, ob durch aktive Mitarbeit oder projektbezogene Sachspenden (www.fb-herzogenaurach.de).

Veranstaltungen kostenlos eintragen auf www.herzogenaurach.de

Sie haben in Herzogenaurach interessante Veranstaltungen geplant und möchten gerne darüber informieren? Dann registrieren Sie sich auf der städtischen Internetseite und veröffentlichen Ihre Termine dort kostenlos in unserem Veranstaltungskalender!

Schul-Geschichts-Ranzen zum Jubiläum – Realschule feiert nachträglich ihren 60. Geburtstag



Foto: Stadtarchiv

Vor fast genau einem Jahr hatten Stadtarchiv und Realschule die Herzogenauracher Bevölkerung aufgerufen, „Relikte“ aus der eigenen Schulzeit einem besonderen Geschichtsprojekt zum Realschul-Jubiläum zur Verfügung zu stellen. Gesucht wurden Objekte und Dokumente, etwa Schulhefte, Schulbücher, Klassenpläne, Schultüten, Klassenfotos, Zeugnisse oder Schülersausweise. Auch eine große Lederschultasche aus der Nachkriegszeit und ein bunter Schulranzen der 1970er Jahre standen auf der Wunschliste. Alle Wünsche gingen in Erfüllung und noch viel mehr Unterlagen und Gegenstände bereichern nun – dank der Spendenbereitschaft – den Fundus von Stadtarchiv und Realschule. Sogar ein „Spickzettel“ (auf der Rückseite eines hölzernen Geodreiecks) und ein historischer Verweis liegen vor. Viele der spendenfreudigen ehemaligen Schülerinnen und Schüler waren gespannt, was wohl aus ihren einstigen Schulsachen werden würde.

Im Rahmen des coronabedingt verschobenen Schuljubiläums anlässlich 60 Jahre Realschule (1961–2021) konnte im Schuljahr 2022/2023 bereits im September eine umfassende Jubiläumsschrift präsentiert werden, die unter der Regie von Ulrike Meier-Robisch (Leiterin der Fachschaft Geschichte) und mithilfe von Schülerinnen und Schülern entstand. Kürzlich wurde zudem im Verbindungsgang zwischen Aula und Mensa eine reich ausgestattete Ausstellung zur Schulgeschichte eröffnet.

Schließlich liegt nun für die Arbeit mit heutigen Schulklassen ein „Schul-Geschichts-Ranzen“ vor, in dem neben originalen Dokumenten und Schultensilien aus der Vergangenheit auch Arbeitsmaterialien, ein Hörspiel und sogar ein Brettspiel zur Thematik zu finden sind. Thematisiert werden schwerpunktmäßig die Schulzeit der Nachkriegsjahre sowie die 1960er/1970er Jahre.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Frage, wie die Schulzeit damals verlief und wie sich das Leben von Jugendlichen in der Aurachstadt gestaltete. In Kleingruppen eingeteilt, durchlaufen die Schülerinnen und Schüler vier Stationen, um im Anschluss in einem Brettspiel die Inhalte spielend zu wiederholen. Eine Kreativaufgabe rundet das schulgeschichtliche Klassenprojekt ab, die als Hausaufgabe erarbeitet wird. Für die Umsetzung zeichnet die Geschichtslehrerin Corinna Hönig mit ihren Schülerinnen und Schülern verantwortlich. Ihr Kollege Tobias Reitmeier startete in der Woche vor Weihnachten mit seiner 9. Schulklasse einen Probelauf. Dieser kam bei der Schülerschaft gut an, besonders der Dialog der beiden ehemaligen Schülerinnen aus den 1960er Jahren über den Vergleich ihrer Schulzeit damals mit der Gegenwart.

Auch das Ausprobieren der verschiedenen historischen Schulranzen wurde begeistert angenommen.

Stadtgeschichte zum Anfassen: Allzu oft ist die Auseinandersetzung mit Geschichte leider zu abstrakt, den Schülerinnen und Schülern fehlen häufig direkte Anknüpfungspunkte. Mit den Quellenmaterialien und historischen Objekten aus ihrer Heimatstadt erhalten sie nun einen unmittelbaren Zugang zu den Ereignissen dieser Zeit. Der Herzogenauracher Schul-Geschichts-Ranzen, den es gleich zweimal gibt, steht für seinen Einsatz an der Realschule bereit.

Telefonische Erst-Energieberatung

Die Stadt Herzogenaurach bietet eine kostenlose Erstinformation für Private und Gewerbetreibende zu Neubau und Sanierung an, auch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Wann? Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr, Dauer ca. 20 Minuten.

Welche Informationen sind zur Beratung mitzubringen? Grobe Verbrauchsdaten (Strom, Wärme) für ein Jahr, Größe der beheizten Fläche, Baujahre des Hauses und der Heizung. Außerdem eine Auflistung, welche Maßnahmen bereits durchgeführten wurden. Je konkreter sie technisch beschrieben werden können (Dämmstärken usw.), desto konkreter kann bewertet werden.

Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer per E-Mail an energieberatung@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132/901-245 oder -246.

| ANZEIGE

Coaching für Vereine und Initiativen

Die Ehrenamtsstellen des Landkreises Erlangen-Höchstadt und der Städte Erlangen und Herzogenaurach starten im Frühjahr die 4. Staffel des individuellen Coachings für Vorstände von Vereinen und Initiativen.

Eine vertiefte Problemstellung verlangt oft nach einer Außen-sicht. Vereinsberater und Coach Wolfgang Mesner begleitet und berät auch 2023 wieder ein Jahr lang zehn Vereine und Initiativen bei Veränderungsprozessen. Er hilft den teilnehmenden Vereinen, sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden und sich dann auf den Weg zu einer erfolgreichen Veränderung mit konkreten Schritten und optimalen Lösungen zu machen.

Wenn Sie als ein Verein oder ehrenamtliche getragene Initiative aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt sich für ein Coaching bewerben möchten, sollten Sie das Bewerbungsformular ausfüllen, möglichst genau beschreiben, warum Ihr Verein / Ihre Initiative den Zuschlag erhalten sollte, und den Bewerbungsschluss am Montag, 1. Mai 2023, einhalten.

Zeit und Kosten:

- 2 x 4 Stunden in der Gruppe
- 2 x 2 Stunden individuelle Coaching-Gespräche im Abstand von 2 bis 3 Monaten
- 125 EUR Eigenbeteiligung pro Verein.

Online-Information für alle Interessierten: Lernen Sie das Konzept und den Coach kennen. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

· Donnerstag, 9. Februar 2023, 18.00 Uhr

· Montag, 20. März 2023, 19.00 Uhr

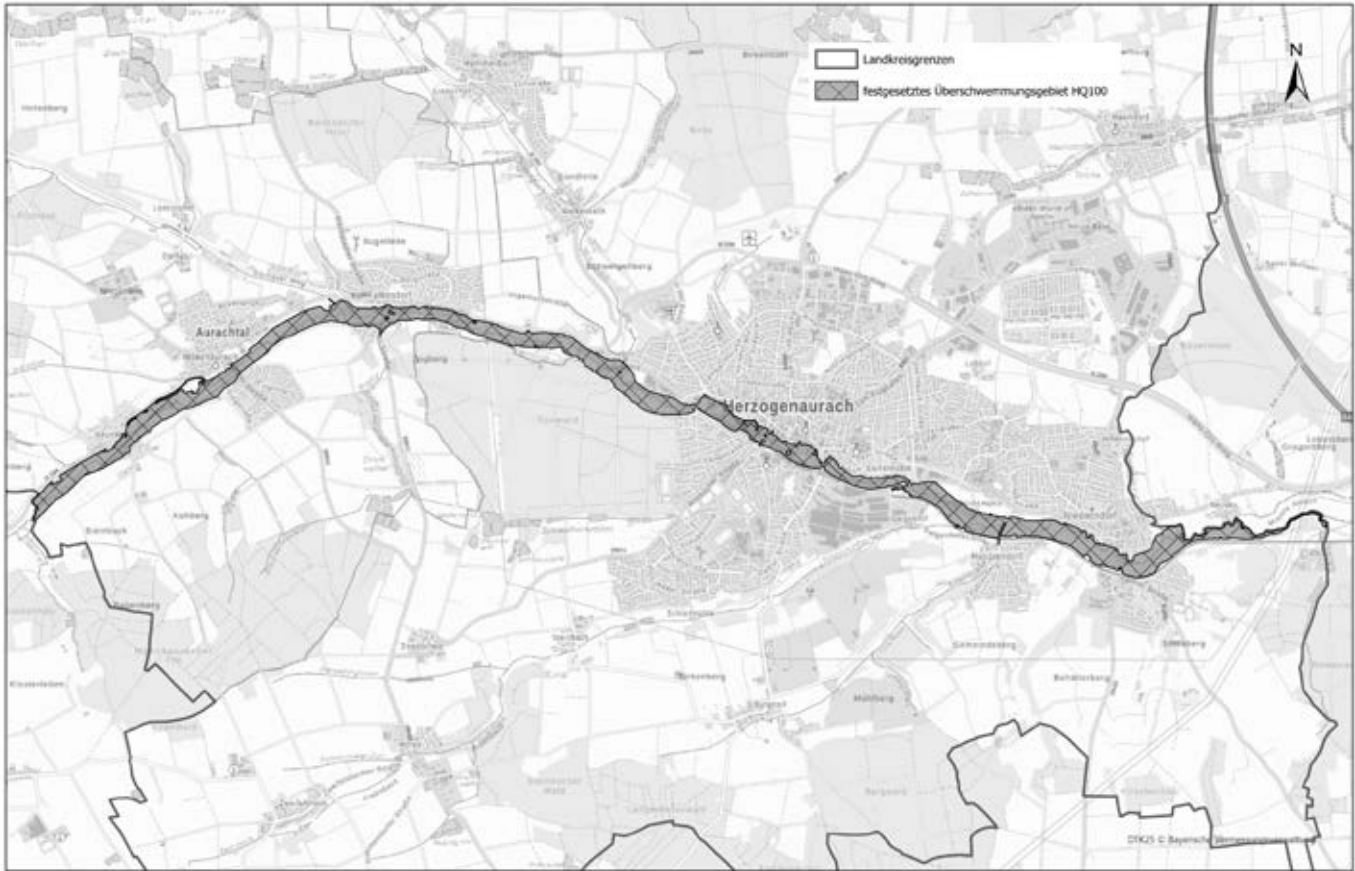
Anmeldungen zum Info-Abend bitte per E-Mail an:

ehrenamtsbuero@erlangen-hoechstadt.de

Details auf www.erlangen-hoechstadt.de, Suche: Coaching.

Überschwemmungsgebietsverordnung

für das Überschwemmungsgebiet an der Mittleren Aurach, Gewässer II. Ordnung von Flusskilometer 4,600 bis 16,800 auf dem Gebiet der Stadt Herzogenaurach und der Gemeinde Aurachtal im Landkreis Erlangen-Höchstadt



Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt erlässt auf Grund von § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1237) geändert wurde in Verbindung mit § 11 Nr. 4 Delegationsverordnung (DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch Verordnung vom 27. September 2022 (BayMBl. Nr. 555) geändert worden ist, Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art. 73 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, 130, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. November 2021 (GVBl. S. 608) geändert wurde, folgende oben bezeichnete Verordnung:

§ 1

Allgemeines, Zweck

- (1) ¹In der Stadt Herzogenaurach und der Gemeinde Aurachtal wird das in § 2 näher beschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt. ²Das Überschwemmungsgebiet betrifft die in § 2 dargestellten Flächen, die bei einem 100-jährigen Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden. ³Für dieses Gebiet werden die folgenden Regelungen erlassen.
- (2) ¹Die Festsetzung dient der Darstellung einer konkreten, von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr in dem betroffenen Bereich. ²Zudem werden Bestimmungen zur Vermeidung von Schäden und zum Schutz vor Hochwassergefahren getroffen.
- (3) ¹Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes ist das 100-jährliche Hochwasser (im Folgenden

Bemessungshochwasser – HQ100). ²Ein 100-jährliches Hochwasser wird an einem Standort im statistischen Durchschnitt in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. ³Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

§ 2

Umfang des Überschwemmungsgebietes, Kennzeichnung des Überschwemmungsgebietes

- (1) ¹Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in den veröffentlichten Übersichts- und Detailkarten eingetragen. ²Maßgeblich für die genaue Grenzziehung sind die Detailkarten im Maßstab 1 : 2 500. ³Die Karten können im Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt an der Aisch während der Öffnungszeiten eingesehen werden. ⁴Die genaue Grenze verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Grenze ein Grundstück schneidet, auf der dem Gewässer näheren Kante der gekennzeichneten Linie. ⁵Gänzlich im Überschwemmungsgebiet liegende Gebäude sowie solchen gleichgestellten Gebäuden, die teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, sind in der Detailkarte ebenfalls farblich hervorgehoben. ⁶Die in den Sätzen 1 und 2 genannten Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.
- (3) ¹Auskunft über die Höhe der HW100-Linie (Wasserstand bei

100-jährlichem Hochwasser) erteilt das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg. ²An öffentlichen Gebäuden und an öffentlichen Anlagen soll die HW100-Linie als Anhaltspunkt für die Hochwassergefahr für jede Person gut sichtbar gekennzeichnet werden.

§ 3

Bauleitplanung, Errichten und Erweiterung baulicher Anlagen

- (1) Für die Ausweisung neuer Baugebiete sowie die Aufstellung, Änderung oder Ergänzung von Bauleitplänen gilt § 78 Abs. 1 bis 3 WHG.
- (2) Für die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen gilt § 78 Abs. 4, 5 und 7 WHG.

§ 4

Sonstige Vorhaben

Für sonstige Vorhaben nach § 78a Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 8 WHG gilt § 78a Abs. 2 WHG.

§ 5

Heizölverbraucheranlagen

- (1) Für die Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen gilt § 78c Abs. 1 WHG.
- (2) ¹Für bestehende Heizölverbraucheranlagen gilt § 6 Abs. 1 sowie § 78c Abs. 3 Satz 3 WHG. ²Für Heizölverbraucheranlagen, die am 05.01.2018 in einem festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet vorhanden waren, gilt § 6 Abs. 1 sowie § 78c Abs. 3 Sätze 1 und 3 WHG.
- (3) Für die Prüfpflicht neuer und bestehender Heizölverbraucheranlagen gilt § 6 Abs. 3.

§ 6

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

- (1) Für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gilt § 50 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).
- (2) Für die Errichtung und den Betrieb von Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen) im Sinne des § 2 Abs. 13 AwSV gelten die Bestimmungen der Nrn. 8.2 und 8.3 Anlage 7 AwSV.
- (3) ¹Bei prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Geltungsbereich dieser Verordnung sind gemäß § 46 Abs. 3 AwSV die Prüfzeitpunkte und Prüfintervalle nach Maßgabe der Anlage 6 AwSV zu beachten. ²Bestehende Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Geltungsbereich dieser Verordnung, die nach § 46 Abs. 3 i. V. m. Anlage 6 AwSV prüfpflichtig sind, bislang aber nicht zumindest einmal von einem Sachverständigen nach AwSV auf ihre Hochwassersicherheit geprüft worden sind, sind bis zum 31.08.2023 erstmalig durch einen Sachverständigen nach AwSV prüfen zu lassen. ³Ablauf und Durchführung richten sich nach der AwSV. ⁴Mit dem Abschluss dieser Prüfung beginnt die Frist für wiederkehrende Prüfungen dieser Anlagen nach AwSV. ⁵Weitergehende Regelungen in Einzelfallanordnungen nach AwSV oder in behördlichen Zulassungen für die Anlage bleiben unberührt.

§ 7

Antragstellung

¹Mit dem Genehmigungsantrag nach § 78 Abs. 5 Satz 1 WHG sind für bauliche Anlagen in entsprechender Anwendung der für

Bauvorlagen geltenden Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung die zur Beurteilung erforderlichen und geeigneten Unterlagen vorzulegen. ²Vorlagepflichten nach der Verordnung über Pläne und Beilagen in wasserrechtlichen Verfahren (WPBV) vom 13. März 2000 (GVBl. S. 156, BayRS 753-1-6-U), die zuletzt durch Verordnung vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 727) geändert worden ist, bleiben unberührt.

§ 8

Inkrafttreten

¹Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Erlangen-Höchstadt in Kraft. Höchststadt an der Aisch, 14. Dezember 2022
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Tritthart
Landrat

Sitzungstermine im Januar 2023

Nachhaltigkeitsbeirat: Dienstag, 24. Januar 2023, 18.00 Uhr.

Bauausschuss: Mittwoch, 25. Januar, 17.00 Uhr.

Stadtratssitzung: Donnerstag, 26. Januar, 18.00 Uhr.

Von 17.30 bis 17.45 Uhr besteht vor der Stadtratssitzung – neben allen anderen Kontaktmöglichkeiten – immer die Gelegenheit zur spontanen Bürgersprechmöglichkeit mit Stadträten und Erstem Bürgermeister.

Alle Veranstaltungen im Sitzungssaal, Interims-Rathaus, Wiesengrund 1.

Tagesordnungen und Stadtratsinformationen stehen auf www.herzogenaurach.de bereit, Stichwort: „Bürgerinformationssystem“, oder per QR-Code:



Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 6. bis 28. Dezember, und Reisepässe, die vom 29. November bis 14. Dezember 2022 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132/901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag;
Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom
Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 8.00 Uhr.



Giftnotruf Berlin Tel. 030 / 19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr
www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 14./15. Januar 2023:

Michaela Lindner, Birkenallee 71, Bubenreuth,
Tel. 09131 / 207477

Samstag/Sonntag, 21./22. Januar 2023:

Dr. Ulrike Wegerer, Zum Flughafen 18, Tel. 09132 / 2773



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help – Violence against women
Aide – Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media:
Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: vgl. diensthabende Apotheke
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 12.1.: Regnitz-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Eltersdorfer Str. 15,
Tel. 09131 / 603322
Fr., 13.1.: Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Sa., 14.1.: Pelikan-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Langenzenn, Nürnberger Str. 49,
Tel. 09101 / 9505
So., 15.1.: Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
Mo., 16.1.: St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438
Di., 17.1.: Herz-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959
Mi., 18.1.: Kloster-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Aurachtal, Königstr. 10, Tel. 09132 / 62982
Do., 19.1.: Lohhof Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
Fr., 20.1.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Obermichelbach, Veitsbronner Str. 21,
Tel. 0911 / 97596600
Sa., 21.1.: Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
So., 22.1.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357
Mo., 23.1.: Kolibri Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Allee am Röthelheimpark 15,
Tel. 09131 / 9202930
Di., 24.1.: Lerchen-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Möhrendorfer Str. 25 A,
Tel. 09131 / 41510
Mi., 25.1.: Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 36, Tel. 09132 / 8000
Do., 26.1.: Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0